

	<p>Objekt: Perge, Pamphylien: Valerianus</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 4328</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Valerianus nach r. Im Feld I. – Vor dem Hals eine Stempelverletzung.

Rückseite: Preiskrone mit zwei Palmzweigen, beschrifteter agonistischer Tisch, darunter Losurne zwischen zwei Palmzweigen. IIV[ΘI]A auf Mittelstreifen der Preiskrone; Tisch mit ACVAIA beschriftet.

Provenienz: R. Hecht

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 24.71 g; Durchmesser: 41 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Perge
	wann	
	wer	
	wo	Kremna (Pisidien)

Verkauft	wann	
	wer	Robert Emmanuel Hecht (1919-2012)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- 10 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Bloesch et al., Winterthur 3 (2021) Nr. 36 (diese Münze). – Bloesch, Antike Kleinkunst (1964) Nr. 437 (diese Münze). – Mionnet (1806–1837) III, 467 Nr. 120 (ehemals Walcher von Moltheim, beide Seiten stempelgleich). – Vgl. SNG von Aulock (1957–1967) Nr. 4715 (Vs. stempelgleich)..